

3.4. Hausordnung

Ein separat aufgestellter Ämtliplan beschreibt die durch die Bewohner*Innen zu erledigenden Aufgaben, die zur Haushaltsführung nötig sind. Darin sind Aufgaben und Verpflichtungen aufgeführt, die ein angenehmes und kooperatives Zusammenleben ermöglichen. Der Ämtliplan wird für beide Wohnungen geführt und wird im Rotationssystem monatlich geändert.

Essenszeiten

Die Bewohnenden bereiten das Frühstück, Mittagessen, Abendessen, Brunch selbständig vor. Das Auf- und Abtischen, sowie die Reinigung gehört ebenfalls zum Ämtli „Kochen“. Wo nötig unterstützten Mitarbeitende der WG Casa Viva die Bewohnenden beim Zubereiten der Mahlzeiten.

Montag – Freitag	Frühstück	Mittagessen	Abendessen 18:00 – 19:15 Uhr
Wochenende		Brunch 11:00 – 12:15 Uhr	Abendessen 18:00 – 19:15 Uhr

Präsenzzeiten / Nachtruhe

Von Mo-Fr ist zwischen 09:00 und 21:00 Uhr (Sa-So ab 17:00 Uhr) immer eine Betreuungsperson oder die Leitung Casa Viva anwesend. Von 21:00 – 09:00 Uhr wird ein Pikettdienst eingerichtet. Es ist für alle Bewohnenden verpflichtend die Nachtruhe einzuhalten. Auf Lärmbelästigung, vor allem gegenüber der im Wohnhaus lebende Mieterschaft, ist zu verzichten. Es wird grossen Wert daraufgelegt, ein möglichst konfliktfreies Verhältnis gegenüber der Mieterschaft und Verwaltung einzuhalten.

Musik / Instrumente

Es wird begrüsst sich musikalisch zu betätigen. Dies muss in der Form stattfinden, dass sich niemand der Bewohnenden und Mieterschaft darüber beklagt.

Betäubungsmittel / Rauchen / Alkohol

Das Aufbewahren oder Konsumieren von alkoholischen (inkl. Alkopops) Getränken und Drogen ist strikt verboten. Ein Verstoss gegenüber diesem Verbot kann zum Ausschluss aus der Wohngemeinschaft führen. Für Rauchende stehen im Balkon Aschenbecher zur Verfügung. Diese werden durch die Rauchenden regelmässig geleert und gereinigt.



Radio / TV / Telefon / Internet

In allen Wohnungen stehen Radio / TV / Internet zur Verfügung. Zum Telefonieren können die Bewohnenden, während den Bürozeiten, das Bürotelefon benutzen.

Freizeit

Bewohnende können ihre Freizeit frei gestalten. Wo gewünscht oder erforderlich, bietet die WG Hand zur möglichen Freizeitgestaltung an. Dies können Vereinstätigkeiten, Sportanlässe, Kulturveranstaltungen, Kursbesuche, Bibliotheken, Ludotheken oder individuelle Wünsche auf Basis vorhandener Ressourcen sein. Die WG-Leitung setzt sich für eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung der Bewohnenden ein. Gruppenaktivitäten, die von der WG angeboten und durchgeführt werden, sind im Voraus für alle Bewohnenden am Anschlagbrett ersichtlich.

Besuche

Die WG begrüsst es, wenn Bewohnende Besuch erhalten. Besuche müssen der zuständigen Person frühzeitig mitgeteilt werden. Es ist jedoch nicht erlaubt, sich mit dem Besucher hinter abgeschlossener Zimmertüre aufzuhalten. Übernachtungen von Gästen sind nicht gestattet.

Sauberkeit

Für die persönliche Hygiene wird tägliches Zähneputzen, Deo und Duschen erwartet. Die Zimmer, WC's und Aufenthaltsräume sind so zu verlassen, wie vorgefunden. Wir erwarten eine gepflegte äussere Erscheinung am Wohn- und Arbeitsort. Für die Reinigung der Wäsche stehen den Bewohnenden zwei Waschmaschinen mit Tumbler sowie ein Dampfbügel-eisen zur Glättung der Wäsche zur Verfügung.

Austritt

Die Endreinigung wird von den Bewohnenden selbst ausgeführt. Natürlich können Bekannte oder Verwandte Hilfestellung leisten.